

Kann ich ein Gespräch verweigern?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 17. Mai 2024 21:52

[Zitat von WillG](#)

Volle Zustimmung zu deinem Post, [DeadPoet](#), bis auf folgendes Zitat vielleicht:

Ich treffe für mein Fach und meine Klassen Entscheidungen auf Basis meines Fachwissens, meiner pädagogisch-didaktischen Ausbildung und vor dem Hintergrund des Schul- und Dienstrechts. Hinter diesen Entscheidungen stehe ich. Ich finde, der Verweis auf Kollegen wirkt hier schon sehr defensiv.

Ich würde meine Entscheidungen selbstbewusst vertreten und wenn die Eltern sich damit nicht zufrieden geben, erläutere ich ihnen sachlich und unaufgeregt, welchen Weg sie bei einer Beschwerde gehen müssen, also erstmal zum Schulleiter.

Ich habe noch nie erlebt, dass danach noch etwas gekommen ist.

Stimmt ... aber ... ich hatte es auch schon, dass eine Mutter meinte, der Sohn hätte nur in meinem Fach schlechte Noten (also müsse es an mir liegen). Da hat schon sehr geholfen, sagen zu können, dass er in Französisch und Deutsch auch auf der gleichen Note steht.